

Modellprojekt soll Ärztemangel auf dem Land bekämpfen

Heidelberg (lsw) – Baden-Württemberg will den Mangel an Hausärzten auf dem Land mit einem Modellprojekt in den Griff bekommen. Eine Kooperation von Kliniken, Praxen und Hochschulen soll angehenden Medizinern die Arbeit als Landarzt schmackhaft machen.

Das Konzept stammt vom ressortübergreifenden Kabinettsausschuss „Ländlicher Raum“ und ist bislang einzigartig, sagte der zuständige Minister Peter Hauk (CDU) gestern beim offiziellen Start in Heidelberg. Derzeit sind laut Landwirtschaftsministerium 61 Prozent aller Hausärzte über 50 Jahre alt; knapp 16 Prozent haben bereits die 60 erreicht. Die Nachfolgersuche gestaltet sich schwierig.

Das Kompetenzzentrum Allgemeinmedizin an der Heidelberger Universität steuert das neue Projekt, in dessen Mittelpunkt eine fundierte Weiterbildung zum Allgemeinmediziner steht. Das Land fördert das Programm drei Jahre lang mit insgesamt 460 500 Euro.

„Wir wollen die Weiterbildung zum Allgemeinmediziner attraktiver machen – und so langfristig die Versorgung auf dem Land sicherstellen“, sagte Hauk. Baden-Württemberg stehe zwar im bundesweiten Vergleich noch verhältnismäßig gut da, in Hö-



Viele Hausärzte im Land haben noch keinen Nachfolger gefunden, der ihre Praxis weiterführt. Foto: AP

henlagen des Schwarzwalds oder im Ostalbkreis gebe es aber schon Engpässe.

Ein Grund für die Engpässe ist das schlechte Image des Landarztes, von dem oft ein Rundum-die-Uhr-Einsatz erwartet wird. Eine wesentliche Ursache sei aber auch die Weiterbildung zum Allgemeinmediziner, meinte Hauk. Studien des Kompetenzzentrums haben ergeben: Nachwuchsmediziner scheuen

diesen Ausbildungsweg oft wegen organisatorischer Mängel.

Die ersten knapp 25 Absolventen haben ihre Ausbildung bereits begonnen, eine weitere Gruppe soll im Januar 2010 folgen. Nach erfolgreicher Bewerbung bei dem Heidelberger Zentrum werden sie an die Einrichtungen der bislang 16 Verbünde vermittelt. Zudem gibt es überregionale Schulungstage und Weiterbildungsangebote im Internet.